



Der Lions Club Hannover - Expo fördert das Geschichts-, Gedenk- und Präventionsprojekt „Buchenwald und Weimar“

15 Aus Geschichte für die Zukunft lernen

Spendenübergabe in Hannover

S. 1

NH-Clubs 15



Das Foto zeigt die Klassen der Erich-Kästner-Oberschule sowie die Vertreter des Polizeiorchesters Niedersachsen, des Lions Clubs sowie des Schul-Fördervereins während der Übergabe. Fotos (2): Club

Hannover

Aus der Geschichte für die Zukunft lernen

Thomas Prinz

Christoph Kohlrantz, Vorsitzender des Fördervereins der Erich-Kästner-Oberschule in Laatzen, nahm von Christian Redecker, Vorsitzender des Fördervereins Lions Club Hannover - Expo, 1500 Euro entgegen - in bar. Damit soll das Geschichts-, Gedenk- und Präventionsprojekt „Buchenwald und Weimar“ der Schule unterstützt werden.

Als Geschichte zum Anfassen wird sich die Klasse 10H2 (im Schuljahr 2017/18) mit Workshops, Begegnungen und einer Studienreise im Herbst 2017 mit der deutschen Geschichte auseinandersetzen. Die Kulturgeschichte Weimars und der geschichtliche Tiefpunkt im Konzentrationslager Buchenwald stellen einen krassen Gegensatz dar. An diesen Beispielen können sich Schüler Wissen aneignen und daraus lernen, was alles für ein friedliches Zusammenleben von Menschen nötig ist, aber auch, wie existenziell ein friedliches Zusammenleben ist.

Das Projekt wird zwar intensiv mit staatlichen Mitteln gefördert, aber nicht in allem Wünschenswerten. Dafür bedarf es dann einer Unterstützung durch den Förderverein. Zusammengekommen war das Geld durch ein Benefizkonzert „Musik ohne Grenzen“ des symphonischen Blasorchesters „Polizei-Orchester Niedersachsen“ unter der Leitung des Laatzeners Matthias Wegele im März im Forum des Erich-Kästner-Schulzentrums.

Insbesondere dank der Hauptsponsoren, Sparkasse Hannover und Rechtsanwaltskanzlei Dr. Lippmann, Ritter & Coll., Laatzen, konnte der große Betrag übergeben werden, da die Eintrittsgelder vollständig ausgekehrt



Das Foto zeigt (von links) Detlef Krenz (Polizei-Orchester Niedersachsen), Thomas Prinz (Lions Club, Präsident), Christian Redecker (Förderverein Lions Club, Vorsitzender), Christoph Kohlrantz (Förderverein Erich-Kästner-Oberschule), Sven Hinzpeter (Schulleiter) und Margret Vallet (Lions Club).

werden konnten.

Der Lions Club hofft, das Orchester auch 2018 wieder für einen Auftritt gewinnen zu können, und dankt der Polizeiinspektion Hannover-Süd für die Unterstützung bei der Organisation und für den Präventionsinformationsstand bei dem Konzert.

kann durch die privaten Spenden noch genauer auf alle eingehen“, so Kohlrantz und Sven Hinzpeter, Schulleiter, „Wir werden das Projekt mit einer Dokumentation abschließen. So stehen gewonnenes Material und Wissen auch anderen zur Verfügung.“

i...

Mehr über die Aktivitäten des Clubs unter www.lions-hannover-expo.de



Veröffentlicht auf [www.leineblitz.de](http://www.leineblitz.de) am Donnerstag, 18.05.17 um 12:03 Uhr:

## Laatzen: Lions-Club Hannover-Expo überreicht Spende für Schüler-Projekt

**Christoph Kohlrautz, Vorsitzender des Fördervereins der Erich Kästner Oberschule konnte gestern von Christian Redecker, seinerseits Vorsitzender des Fördervereins Lionsclub Hannover-Expo, 1500 Euro entgegennehmen.**

**LAATZEN.** Damit soll das Geschichts-, Gedenk- und Präventionsprojekt "Buchenwald und Weimar" der Schule unterstützt werden. Als Geschichte zum Anfassern wird sich die Klasse 10H2 (im Schuljahr 2017/18) mit Workshops, Begegnungen und einer abschließenden Studienreise im Herbst 2017 mit der deutschen Geschichte auseinandersetzen.

Die Kulturgeschichte Weimars und der geschichtliche Tiefpunkt im Konzentrationslager Buchenwald stellen einen krassen Gegensatz dar. An diesen Beispielen können sich Schüler aneignen und daraus lernen, was alles für ein friedliches Zusammenleben von Menschen nötig ist, aber auch, wie existentiell ein friedliches Zusammenleben ist. Das Projekt wird zwar intensiv mit staatlichen Mitteln gefördert, aber nicht in allem Wünschenswertem. Dafür bedarf es dann einer Unterstützung durch den Förderverein.

Zusammengekommen war das Geld durch ein Benefizkonzert "Musik ohne Grenzen" des symphonischen Blasorchesters "Polizei Orchester Niedersachsen" unter der Leitung des Laatzeners Matthias Wegele am 31. März im Forum des Erich Kästner-Schulzentrums. Insbesondere dank der Hauptsponsoren Sparkasse Hannover und Rechtsanwaltskanzlei Dr. Lippmann, Ritter & Coll. konnte der Betrag übergeben werden, da die Eintrittsgelder vollständig ausgekehrt werden konnten.



**Detlef Krenz (von links, Polizei Orchester Niedersachsen), Thomas Prinz (Präsident des Lionsclubs Hannover-Expo), Christian Redecker (Vorsitzender des Fördervereins Lionsclub Hannover-Expo), Christoph Kohlrautz (Vorsitzender des Fördervereins der Erich Kästner Oberschule), Sven Hinzpeter (Schulleiter der Erich Kästner Oberschule) und Margret Vallei (Lionsclub Hannover-Expo) bei der Scheckübergabe. /**

Der Lionsclub als Veranstalter hofft, das Orchester auch 2018 wieder für einen Auftritt gewinnen zu können, und dankte der Polizeiinspektion Hannover-Süd für die Unterstützung bei der Organisation und für den Präventionsinformationsstand bei dem Konzert. "Unsere Schüler kommen aus unterschiedlichsten Kulturen. Da ist es eine große Verantwortung, eine gegenseitige Akzeptanz zu vermitteln. Dazu soll das Projekt dienen und kann durch die privaten Spenden noch genauer auf alle eingehen", bedankten sich Christoph Kohlrautz und Schulleiter Sven Hinzpeter. "Wir werden das Projekt mit einer Dokumentation abschließen. So stehen gewonnenes Material und Wissen auch anderen zur Verfügung."

von [Redaktion LeineBlitz](#)

Erstellungsdatum: 19. May. 2017, 13:34 Uhr  
Copyright © 2017, K3 Media, Pattensen.



# LAATZEN

## Lions schicken Schüler nach Weimar

Club übergibt Spende nach Konzert des Polizeiorchesters  
Niedersachsen an die Erich-Kästner-Oberschule

Von Björn Franz

**Laatzen.** Mit einer Spende in Höhe von 1500 Euro unterstützt der Lions Club Hannover-Expo ein Projekt der Erich-Kästner-Oberschule. Eine Klasse des zehnten Jahrgangs besucht im Herbst das ehemalige Konzentrationslager Buchenwald. Die Spende stammt aus dem Erlös eines Konzerts des Polizeiorchesters Niedersachsen.

Christoph Kohlrantz war die Freude deutlich anzusehen. Der Vorsitzende des Fördervereins der Erich-Kästner-Oberschule hatte sich sehr für das Projekt starkgemacht, das Schülern im kommenden Schuljahr ein wichtiges Kapitel der deutschen Geschichte auf ganz besondere Weise näher bringen soll. Die Klasse 10H1 der Oberschule wird im kommenden Herbst für drei Tage nach Weimar fahren und dort neben einigen Workshops unter anderem auch das ehemalige Konzentrationslager Buchenwald besuchen.

Als Vorbereitung auf die Fahrt sollen sich die Schüler bereits im Unterricht intensiv mit dem Nationalsozialismus und seinen Verbrechen beschäftigen. Dabei ist geplant, die Jugendlichen zu einer Diskussionsrunde mit einem der beiden jüdischen Zeitzeugen zu-

sammenzubringen, die in Laatzen leben – Salomon Finkelstein und Henry Korman.

„Es würde die Schüler sicherlich sehr beeindruckend, wenn sie jemanden treffen könnten, der diese Zeit am eigenen Leib erlebt hat“, sagte der ehemalige Laatzer Bürgermeister Thomas Prinz, der die 1500 Euro gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Lions Clubs Hannover-Expo, Christian Redecker, und Margret Vallei übergab.

Zusammengekommen war das Geld als Reinerlös des Benefizkonzerts des Polizeiorchesters Nieder-

sachsen am 31. März im Forum des Erich-Kästner-Schulzentrums.

Zwar hatte die Besucherzahl die Organisatoren ein wenig enttäuscht, doch sie wollen sich nicht entmutigen lassen, auch im kommenden Jahr wieder ein solches Benefizkonzert zu veranstalten.

„Es ist unser Wunsch, die Veranstaltung zu einer regelmäßigen Einrichtung zu machen, um solche tollen Projekte unterstützen zu können“, erklärte Prinz, der bereits das Gespräch mit dem Polizeiorchester Niedersachsen aufgenommen hat.



Margret Vallei (rechts), Thomas Prinz (Zweiter von links) und Christian Redecker (Dritter von links) übergeben mit Detlef Krenz (links) die 1500 Euro an Sven Hinzpeter (Zweiter von rechts) und Christoph Kohlrantz. FOTO: FRANZ



Aus der Geschichte für die Zukunft lernen



Klasse 10H2 (Schuljahr 2017/18), Isabell Sperling (Klassenlehrerin, 3. V. r.), Margret Vallei (r.), Sven Hinzpeter (7. V. r.) Christoph Kohlrautz (10. V. r.), Christian Redecker (9. V. l.), Thomas Prinz (8. V. l.) Detlef Krenz (l.)

Bild 1 von 2

**Laatzen.** Christoph Kohlrautz, Vorsitzender des Fördervereins der Erich Kästner Oberschule, Laatzen, konnte heute von Christian Redecker, seinerseits Vorsitzender des Fördervereins Lionsclub Hannover-Expo, Laatzen, 1.500 Euro in bar entgegennehmen. Damit soll das Geschichts-, Gedenk- und Präventionsprojekt „Buchenwald und Weimar“ der Schule unterstützt werden.

Als Geschichte zum Anfassern wird sich die Klasse 10H2 (im Schuljahr 2017/18) mit Workshops, Begegnungen und einer abschließenden Studienreise im Herbst 2017 mit der deutschen Geschichte auseinandersetzen. Die Kulturgeschichte Weimars und der geschichtliche Tiefpunkt im Konzentrationslager Buchenwald stellen einen krassen Gegensatz dar. An diesen Beispielen können sich Schülerinnen und Schüler Wissen aneignen und daraus lernen, was alles für ein friedliches Zusammenleben von Menschen nötig ist, aber auch, wie existentiell ein friedliches Zusammenleben ist.

Das Projekt wird zwar intensiv mit staatlichen Mitteln gefördert, aber nicht in allem Wünschenswertem. Dafür bedarf es dann einer Unterstützung durch den Förderverein.

Zusammengekommen war das Geld durch ein Benefizkonzert „Musik ohne Grenzen“ des symphonischen Blasorchesters „Polizei-orchester Niedersachsen“ unter der Leitung des Laatzeners Matthias Wegele am 31. März im Forum des Erich Kästner Schulzentrums.

Der Lionsclub als Veranstalter hofft, das Orchester auch 2018 wieder für einen Auftritt gewinnen zu können, und dankt der Polizeiinspektion Hannover-Süd für die Unterstützung bei der Organisation und für den Präventionsinformationsstand bei dem Konzert.

„Unsere Schülerinnen und Schüler kommen aus unterschiedlichsten Kulturen. Da ist es eine große Verantwortung, eine gegenseitige Akzeptanz zu vermitteln. Dazu soll das Projekt dienen und kann durch die privaten Spenden noch genauer auf alle eingehen.“, bedankten sich Christoph Kohlrautz und Sven Hinzpeter, der Schulleiter, „Wir werden das Projekt mit einer Dokumentation abschließen. So stehen gewonnenes Material und Wissen auch anderen zur Verfügung.“

18.05.2017, 11:15 | red, Fotos: Lions Club



SPENDE  
LIONS UNTERSTÜTZEN  
GESCHICHTSPROJEKT SEITE 6



Ihnen ermöglicht der Lions Club *Hannover-Expo* im Herbst eine Fahrt nach Weimar und Buchenwald: die Schüler der Klasse 10 H 1 der Erich Kästner Oberschule mit Vertretern des Clubs und der Schule. FOTO: FRANZ

# Oberschüler besuchen Buchenwald

Lions unterstützen Geschichtsprojekt  
der Laatzenener **Erich Kästner-Oberschule** mit 1500 Euro

**Laatzen.** Mit einer Spende in Höhe von 1500 Euro unterstützt der Lions Club *Hannover-Expo* ein Geschichts-Projekt der Erich Kästner Oberschule. Eine Klasse des zehnten Jahrgangs besucht im Herbst das ehemalige Konzentrationslager *Buchenwald*. Die Spende stammt aus dem Erlös eines Konzerts des Polizeiorchesters Niedersachsen.

Christoph Kohlrantz war die Freude deutlich anzusehen. Der Vorsitzende des Fördervereins der Erich Kästner Oberschule hatte sich sehr für das Geschichts-, Gedenk- und Präventionsprojekt *Buchenwald* und *Weimar* eingesetzt, das Schülern im kommenden Schuljahr ein wichtiges Kapitel der deutschen Geschichte auf ganz besondere Weise näher bringen soll. Die Klasse 10 H 1 der Oberschule

wird im kommenden Herbst für drei Tage nach Weimar fahren und dort neben einigen Workshops unter anderem auch das ehemalige Konzentrationslager *Buchenwald* besuchen.

Als Vorbereitung auf die Fahrt sollen sich die Schüler bereits im Unterricht intensiv mit dem Nationalsozialismus und seinen Verbrechen beschäftigen. Dabei ist geplant, die Jugendlichen zu einer Diskussionsrunde mit einem der beiden jüdischen Zeitzeugen zusammenzubringen, die in Laatzen leben – Salomon Finkelstein und Henry Korman.

„Es würde die Schüler sicherlich sehr beeindruckend, wenn sie jemanden treffen könnten, der diese Zeit am eigenen Leib erlebt hat“, sagte Laatzens früherer Bürgermeister Thomas Prinz, der die 1500 Euro ge-

meinsam mit dem Vorsitzenden des Lions Clubs *Hannover-Expo*, Christian Redeker, und Margret Vallei übergab.

Zusammengekommen war das Geld als Reinerlös des Benefizkonzerts des Polizeiorchesters Niedersachsen am 31. März im Forum des Erich Kästner-Schulzentrums. Zwar hatte die Besucherzahl die Organisatoren ein wenig enttäuscht, doch sie wollen sich nicht entmutigen lassen, auch im kommenden Jahr wieder ein solches Benefizkonzert zu veranstalten.

„Es ist unser Wunsch, diese Veranstaltung zu einer regelmäßigen Einrichtung zu machen, um solche tollen Projekte unterstützen zu können“, erklärte Prinz, der bereits entsprechende Gespräche mit dem Polizeiorchester Niedersachsen aufgenommen hat.